

31. Spieltag: SC Freiburg - Borussia Mönchengladbach 4:2 (0:1)

Geschrieben von: Administrator

Mit 2:4 (0:1) unterlag Borussia Mönchengladbach am Samstag beim SC Freiburg. Der Führungstreffer von Patrick Herrmann und eine spielerische Überlegenheit reichten am Ende nicht aus. Daems vergab einen Elfmeter, Xhaka flog vom Platz und Freiburg drehte das Spiel mit einem Doppelschlag.



Juan Arango unterlag mit der Fohlenelf in Freiburg. (Foto: borussia.de)

SO SPIELTEN SIE:

SC Freiburg: Baumann - Sorg, Ginter, Höhn (58. Höfler), C. Günter - Schuster - Darida -

31. Spieltag: SC Freiburg - Borussia Mönchengladbach 4:2 (0:1)

Geschrieben von: Administrator

Schmid, Klaus (86. Kerk) - Guedé, Mehmedi (90. Schraml)

Borussia Mönchengladbach: ter Stegen – Jantschke, Brouwers, Dominguez, Daems – Xhaka, Nordtveit – Arango (84. Hrgota), Herrmann (75. Kramer) – Raffael, Kruse

weiter im Kader: Heimeroth (ETW), Rupp, Younes, Korb, Stranzl

Tore: 0:1 Herrmann (9.), 1:1 Mehmedi (51.), 2:1 Sorg (71.), 3:1 Darida (72.), 4:1 Mehmedi (87.), 4:2 Nordtveit (89.)

Besondere Vorkommnisse: Baumann hält Foulelfmeter von Daems (64.).

Gelbe Karten: Klaus, Sorg – Kruse

Gelb-Rote Karte: Xhaka (69.)

Schiedsrichter: Peter Gagelmann (Bremen)

Zuschauer: 24.000 (ausverkauft)

Zuschauer: 53.650

SPIELBERICHT:

31. Spieltag: SC Freiburg - Borussia Mönchengladbach 4:2 (0:1)

Geschrieben von: Administrator

Borussias Trainer Lucien Favre nahm gegenüber dem Heimremis gegen den VfB Stuttgart vor einer Woche zwei Änderungen in der Startelf vor: Filip Daems und Granit Xhaka begannen, während Julian Korb und Christoph Kramer auf der Bank Platz nahmen.

Positionell gab es zudem die Änderungen, dass Tony Jantschke von der Innenverteidigerposition wieder auf die rechte Seite rückte, Álvaro Dominguez von links zurück in die Mitte ging.

Die Partie im ausverkauften Freiburger Stadion begann mit einer sehr abgeklärten Gladbacher Mannschaft, die von Beginn an deutlich mehr Ballbesitz als die Gastgeber hatte. Freiburg ging nur sehr wenig ins Risiko, so dass die Borussen Ball und Gegner beherrschten.

Patrick Herrmann verwertet Zuspiel von Arango

Die Führung der Gäste nach nur zehn Minuten lag zwar nicht unbedingt in der Luft, war jedoch aufgrund der Verteilung der Spielanteile nicht unverdient. Xhaka passte lang auf Arango auf der linken Seite, der wiederum den Ball flach an den Elfmeterpunkt spielte. Herrmann lief gut ein und traf per Flachschuss (10.).

Mit der Führung im Rücken ließen die Borussen den Ball souverän laufen, ohne allerdings wirklich nachdrücklich im gegnerischen Strafraum aufzutauchen. Auf der anderen Seite präsentierte sich Freiburg im ersten Durchgang komplett harmlos und kam gar nicht gefährlich vors Gladbacher Tor.

So waren es die Borussen, welche die Gelegenheiten zu einer frühzeitigen Vorentscheidung hatten – und liegen ließen. Zunächst war es Raffael, der nach einer Hereingabe von Daems von der Strafraumgrenze abzog. Der Schuss wurde noch abgefälscht und flog knapp am Tor vorbei (26.). Kurz darauf hätte Raffael zwingend das 2:0 machen müssen, nachdem Freiburgs Keeper Baumann den Ball in die Füße von Kruse passte, der wiederum auf seinen freistehenden Kollegen querlegte.

Raffael ließ die Riesenchance liegen

31. Spieltag: SC Freiburg - Borussia Mönchengladbach 4:2 (0:1)

Geschrieben von: Administrator

Raffael schloss nicht direkt ab, sondern ging ins Dribbling und vertändelte schließlich zwei Meter vor dem Tor die mögliche Vorentscheidung (30.).

Zwei Versuche von Xhaka aus der Distanz verfehlten das Freiburger Tor knapp (33./41), so dass mit der knappen Gladbacher Führung in die Kabinen ging.

Nach dem Seitenwechsel erhöhte Freiburg sichtlich das Tempo, verteilte aber hinten zunächst weiter Geschenke. Dem jungen Höhn unterliefen gleich zwei Böcke: zunächst brachte sein Fehlpass Kruse und Raffael ins Spiel, der Schuss des Brasilianers von der Strafraumgrenze flog haarscharf am Tor vorbei (48.). Alsdann spielte der Freiburger einen Rückpass aus 25 Metern aufs leere eigene Tor – um Haaresbreite entging er einem kuriosen Eigentor (49.).

Daems scheidert vom Punkt, Xhaka mit purer Dummheit

So kam es, wie es kommen musste. Freiburgs erster wirklich durchdachter Angriff führte zum Ausgleich. Schmid brachte den Ball von Gladbachs linker Seite in die Mitte, Jantschke kam den berühmten Tick gegen Mehmedi zu spät und fälschte dessen Schuss unhaltbar für ter Stegen ab (51.).

Doch es hätte noch gut ausgehen für die Borussen, wenn Filip Daems nicht seinen Nimbus als unfehlbarer Elfmeterschütze endgültig verloren hätte. Sorg brachte Raffael im Strafraum zu Fall, der ansonsten nicht sicherere Schiedsrichter Gagelmann entschied auf Foulelfmeter. Daems trat an, scheiterte jedoch an Baumann (64.).

Bei den Borussen gingen die Köpfe etwas nach unten, während die Freiburger Rückenwind bekamen. Und erst recht, als der sich bereits verwarnte Granit Xhaka im Mittelfeld gegen Klaus ein komplett unnötiges und dummes Doppelfoul leistete und folglich mit Gelb-Rot vom Feld musste (69.).

Doppelschlag bricht Gladbach das Genick

31. Spieltag: SC Freiburg - Borussia Mönchengladbach 4:2 (0:1)

Geschrieben von: Administrator

Nur zwei Minuten später nutzte Oliver Sorg mit einem Sonntagsschuss in den Winkel die Überzahl zum Führungstreffer für Freiburg. Und sechzig Sekunden später kombinierten sich die Gastgeber einfach durch das Gladbacher Zentrum – Darida markierte das 3:1 (72.).

Das Spiel war damit gelaufen, die Gladbacher fanden in Unterzahl keine Antwort gegen die nun wie aufgedreht rennenden und kämpfenden Freiburger. Und nachdem die Borussen die Geschenke der Freiburger nicht annehmen wollten, verteilten sie am Ende in Person von Dominguez selbst noch eins. Mehmedi nahm einen verunglückten Rückpass des Spaniers auf, setzte sich gegen ter Stegen durch und markierte das 4:1 (87.).

Dass Håvard Nordtveit in der 89. Minute einen Freistoß aus 25 Metern flach ins Eck zimmerte, war letztlich nur noch Ergebniskosmetik.

Borussia verlor in Freiburg ein Spiel, das man komplett in der Hand hatte. Doch man machte den Sack nicht zu, ließ Geschenke liegen und spielte den Freiburgern mit einem dummen Platzverweis in die Karten. Einfach schwach ...

Quelle: torfabrik.de